

## Äthiopien

Zwei Projekte in der Danakil-Wüste wurden bei den Afar-Nomaden in Äthiopien erfolgreich unterstützt: Die Grundschulbildung für Kinder in weit abgelegenen Nomadensiedlungen und vier „Hostels“ für begabte Kinder, die damit in der Stadt eine weiterführende Schule besuchen können.

### Schulen für Nomadenkinder

Valerie Browning, unsere Projektpartnerin in Äthiopien, berichtete uns, dass im Schuljahr 2012/13 insgesamt **639 Schüler/innen** in den vom Forum Kinder in Not geförderten Schulen unterrichtet wurden. Die Schulen liegen in abgelegenen Gebieten. Aufgrund der anhaltenden **Dürre** kämpfen die Nomaden weiterhin mit Hunger, hohen Preisen für Grundnahrungsmittel und Krankheiten. Unser Ziel ist, die Kinder so zu fördern, dass sie eine Chance bekommen, zukünftig besser zu leben.



Ein großer Fortschritt ist die **Einführung von Solarlampen**: Diese ermöglichen nun auch den Unterricht nach Einbruch der Dunkelheit. Einen großen Erfolg hat die Alphabetisierung nun zu verbuchen, denn seit dem 8. Juli 2013 ist in allen Büros der Provinzverwaltung Afar die **offizielle Sprache** der Verständigung.

### Internate für begabte Kinder

„Hostels“, eine Art Internat, ermöglichen inzwischen 125 Kindern den Besuch einer weiterführenden Schule in vier Städten der Provinz Afar. Im Schuljahr 2012/13 neu begonnen, hat dieses Projekt im ersten Jahr sehr gut funktioniert.

1.Vorsitzende: Dr. Ramona Gresch, Sigwartstraße 3, D - 72149 Neustetten  
Tel.: 07472/98 96 881, [info@forum-kinder-in-not.de](mailto:info@forum-kinder-in-not.de) [www.forum-kinder-in-not.de](http://www.forum-kinder-in-not.de)  
Bankverbindung des Vereins: Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE31 6415 0020 0002 7536 09, BIC: SOLADES1TUB

Alle Kinder erreichten die Versetzung in die nächste Klasse, einige von ihnen mit besonders guten Leistungen. 13 weitere Familien konnten überzeugt werden, ihre begabten Töchter in der Stadt auf die weiterführende Schule zu schicken. So sind nun von den 125 Kindern in dem „Internatsprojekt“ 27 Mädchen.

Was wird getan? Die Kinder aus entlegenen Dörfern werden im Hostel verpflegt und betreut. Sie bekommen Nachhilfe in Mathematik und Amharisch. Die Spenden des „Forum Kinder in Not e.V.“ werden für Kleidung, Matratzen, Seife, Gesundheitsversorgung, Nahrungsmittel, Betreuer sowie Nachhilfelehrer verwendet. Die Eltern tragen zur Nahrungsmittelversorgung ihrer Kinder bei. .

*Forum Kinder in Not* hat 2013 für die Gehälter der zehn Lehrer in den Schulen in abgelegenen Gebieten 10.000 Euro sowie für die Unterbringung und Betreuung der Internatskinder weitere 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Tschad: Förderung benachteiligter Kinder

72 Kinder aus Familien mit Behinderten oder Leprapatenten wurden in dem Projekt in Mongo im Schuljahr 2012/13 betreut. Die Kinder erhalten Nachhilfe, werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und ihre Eltern werden zu Erziehungsfragen und Schulbildung beraten.

Das vergangene Jahr war von der anhaltenden Dürre und einer extremen Nahrungsmittelknappheit in den Familien geprägt. So versorgte unsere Partnerorganisation im Tschad die ausgesprochen armen Familien dieser Kinder auch mit Nahrungsmitteln. Deshalb wurde außer dem Geld für die Betreuung und den Nachhilfeunterricht der Kinder auch Mais für die Familien gekauft und verteilt. Die Spenden dafür wurden bereits Ende des Jahres 2012 überwiesen.

### Peru: Unterstützung von Kindergartenkindern

Die Spenden des Forum Kinder in Not, die 2012 überwiesen worden waren, halfen bei der Versorgung der Kindergartenkinder in drei kleinen und sehr armen Dörfern im Hochland, ca. 80 km von Puno entfernt.

Eine Freiwillige der Gemeinde kümmert sich um **30 Kinder**. Diese mangelernährten Kinder erhalten zur **Ergänzung ihrer Ernährung** täglich eine kleine Mahlzeit mit Eiern, Käse und einem Liter Joghurt pro Kind und Woche.



In den unterstützten Dörfern wurden Räume für die **Frühförderung von Kindern** im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren gebaut und eingerichtet. In zwei Dörfern wurden für die Betreuung staatliche Erzieherinnen eingestellt. Das staatliche Programm umfasst jedoch keine Ernährungskomponente.

In Puno wurden in der Schule zwei Räume als Schlafzimmer eingerichtet, um 26 Kinder unterzubringen und zu verpflegen, die keine Angehörigen in der Stadt haben. Es wurden Betten mit Matratzen, Kissen und Bettlaken beschafft.

### **Pakistan: Schule für Mädchen und Behinderte**

Das Mädchenschulprojekt im Bagrot Tal startete im Januar 1992 mit einer kleinen Schule im Dorf Datuchi. Für eine Generation Mädchen ist **Grundbildung heute eine Selbstverständlichkeit**. Die Eltern und Schülerinnen danken allen Unterstützern/innen für die langjährige Hilfe zur Selbsthilfe.

**289 Schülerinnen** besuchen die Schule vom Kindergarten bis zur 10. Klasse. Besonders gefragt ist der Besuch der höheren Klassen in Datuchi. Wegen der unsicheren Lage in Gilgit, dem zentralen Ort für weiterführende Bildungsangebote, wechselten Schülerinnen aus anderen Dörfern trotz des weiten Fußwegs zur High School in Datuchi. **65 Mädchen** besuchten 2013 die Collegeklassen.

**14 aus Spenden finanzierte Lehrkräfte** unterrichten an der Mädchenschule und in den Collegeklassen, 13 staatliche Lehrkräfte in den unteren Klassen.

Dank der Spenden konnte im vergangenen Jahr ein Computerraum gebaut werden. Die Einrichtung durch die Schulbehörde soll im Jahr 2014 erfolgen.

Ein neues Projekt, von einem anderen Verein gefördert, bietet seit Januar 2013 Schulbildung für Gehörlose an. Ein wichtiger Schritt zum Ausbau der Bildungsarbeit in dieser abgelegenen Bergwelt Pakistans.

**2013 hat Monika Schneid die Mädchenschule besucht und sich von den Fortschritten überzeugt. Forum Kinder in Not hat 11.000 Euro bereitgestellt.**

### **25jähriges Jubiläum „Forum Kinder in Not“**

Schon jetzt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass unser Verein im Herbst sein 25jähriges Bestehen feiert. Wir blicken dankbar darauf zurück, dass wir in dieser Zeit Tausenden von Kindern helfen könnten.

**Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen feiern: Bitte halten Sie sich schon heute den Abend des 19. September 2014 frei. Eine persönliche Einladung schicken wir Ihnen noch zu.**

1.Vorsitzende: Dr. Ramona Gresch, Sigwartstraße 3, D - 72149 Neustetten  
Tel.: 07472/98 96 881, [info@forum-kinder-in-not.de](mailto:info@forum-kinder-in-not.de) [www.forum-kinder-in-not.de](http://www.forum-kinder-in-not.de)  
Bankverbindung des Vereins: Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE31 6415 0020 0002 7536 09, BIC: SOLADES1TUB

# **Forum Kinder in Not e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kindern



4. Januar 2014

## **Jahresbericht 2013**

Liebe Mitglieder, Freunde/innen und Spender/innen,

ein erfolgreiches Jahr ist zu Ende gegangen, in dem wir schöne Veranstaltungen durchgeführt und positive Entwicklungen in unseren Projekten erlebt haben. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle diejenigen, die die Vereinsarbeit unterstützt und für die Kinderhilfsprojekte gespendet haben.



**Insgesamt konnten wir 2013 unsere Projekte in Äthiopien und Pakistan mit 31.000 Euro fördern.** Zudem verfügt der Verein über Rücklagen aus dem Jahr 2012, die für die Weiterführung der Schulbildung für die Kinder in Bagrot/ Pakistan sowie das Internatsprojekt in Afar/Äthiopien verwendet werden.

Die Mitglieder des Forums Kinder in Not e.V. trugen durch ihr ehrenamtliches Engagement wieder aktiv zur Unterstützung der Kinder in armen Ländern bei:

- sie erledigten organisatorische und administrative Aufgaben und veröffentlichten Berichte und Informationen,
- sie hielten engen Kontakt zu Projektpartner/innen, berichteten über die Projekte und die Neuerungen und Fortschritte,
- sie beteiligten sich an der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.

Was im Jahr 2013 für die Kinder getan wurde, steht im nachfolgenden Bericht. Ich freue mich sehr über unsere **Spendeneinnahmen von 26.997,48 Euro** und das große Vertrauen in die Arbeit unseres Vereins *Forum Kinder in Not*. Mit Tanzseminaren, Bewirtung in der neuen Bücherei und einer Tombola haben wir **weitere Einnahmen erzielt**. Zusammen mit unseren Partnerinnen, die mit großem Engagement die Not von Kindern lindern, haben wir viel erreicht. Von ganzem Herzen danke ich allen Beteiligten!

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches neues Jahr,

*Ramona Gresch*